

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 11.10.17

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Betreuung von Erasmus- und Austauschstudierende an der Universität Hamburg**

*Als Hochschule einer europäischen Metropole kommen jedes Jahr Tausende junge Leute aus dem Ausland an die Universität Hamburg, um dort ein Studium aufzunehmen. Um ihnen den Einstieg in den universitären Alltag zu ermöglichen, gibt es das „PIASTA Welcome-Buddy Programm“. Zu diesem Zweck haben Neuankömmlinge („Incoming Buddy“) die Möglichkeit, einen Buddypartner genannten Paten („Welcome Buddy“) zu wählen. „Welcome Buddies“ sind Studierende an der Uni Hamburg, die gerne neuen internationalen Studierenden den Einstieg an der Uni und in Hamburg erleichtern möchten. Anmelden als Welcome Buddy können sich alle Studierenden (also egal ob deutsche oder internationale Studierende), die an der Universität Hamburg im mindestens zweiten Semester eingeschrieben sind und Deutsch mindestens auf dem Niveau B2 sprechen. Gerne können Welcome Buddies auch mehrmals am Programm teilnehmen. Die Hamburger Buddies sollten ab Ende des Semesters (ab Ende Juli; ab Anfang Januar) per Mail zur Verfügung stehen und zu Beginn des Semesters in Hamburg sein. Das PIASTA-Team stellt euch die nötigen Informationsmaterialien für eine gelungene Betreuung zur Verfügung. Da das Programm auf Freiwilligkeit basiert, hängt die Form und Frequenz der Treffen vom Engagement der jeweiligen Buddies ab.*

*„Incoming Buddies“ sind Studierende, die neu aus dem Ausland an die Universität Hamburg kommen. Dabei ist es egal, ob als Austauschstudierender (Erasmus, direkter Austausch et cetera) für ein oder zwei Semester oder als internationaler Studierender für das gesamte Studium, Promotion et cetera. Als „Incoming Buddy“ bekommst du in der neuen Stadt und an der Uni eine erste Orientierung von einer/m Hamburger Studierenden.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) wie folgt:

1. *Seit wann sind Buddy-Programme an der Universität Hamburg verfügbar?*

Das zentrale, fakultätsübergreifende PIASTA Welcome-Buddy-Programm besteht seit Wintersemester 2015/2016. Das erste Fakultätsbuddy-Programm an der Universität Hamburg besteht seit 2006 in der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

2. *Welche Fakultäten der Universität Hamburg haben bereits ein Buddy-Programm?*

Fakultät für Rechtswissenschaft, Medizinische Fakultät, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (auch für Studierende der Fakultät für Betriebswirtschaft).

3. *Wie viele „Incoming Buddies“ haben sich bis heute insgesamt am Buddy-Programm beteiligt?*

Am zentralen PIASTA Welcome-Buddy-Programm haben sich seit Wintersemester 2015/2016 593 Incoming-Buddys beteiligt.

4. *Wie viele Erasmus- beziehungsweise Austauschstudierende wurden bislang durch das Buddy-Programm betreut?*

Die Programmdaten zwischen internationalen Studierenden im grundständigen Studium und Austauschstudierenden werden nicht differenziert erhoben.

5. *Wie viele Erasmus- beziehungsweise Austauschstudierende waren im Sommersemester 2017 an der Universität Hamburg immatrikuliert?*

Im Sommersemester 2017 waren 259 Erasmus- und Austauschstudierende an der Universität Hamburg immatrikuliert.

6. *Wie viele von ihnen haben die folgenden Anschlüsse angestrebt:*
  - a) *Bachelor,*
  - b) *Master,*
  - c) *Promotion?*

Der Abschlusswunsch von Austauschstudierenden an ihrer Heimathochschule wird bei der Einschreibung an der UHH nicht erfasst. Austauschstudierende streben keinen Abschluss an der Universität Hamburg an.

7. *Aus welchen Ländern stammen diese Personen? Bitte jeweils auch die Studierendenzahl für die jeweiligen Länder nennen.*

Siehe Anlage.

8. *Wie viele von ihnen haben ihr Studium seit dem Sommersemester 2010 erfolgreich beendet beziehungsweise abgebrochen?*

Der Studienabschluss von Austauschstudierenden erfolgt an deren Heimathochschulen und liegt der Universität Hamburg nicht vor.

9. *Wie viel Geld hat die Universität Hamburg im Sommersemester 2017 für den Unterhalt des Buddy-Programmes aufgewendet?*

Die Universität Hamburg hat circa 1.200 Euro für Sachmittel aufgewendet.

10. *Wie viele Mitarbeiter sind gegenwärtig offiziell im Welcome-Buddy Programm beschäftigt?*

Für die Koordination des Welcome-Buddy-Programms werden keine gesondert beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Diese Aufgabe stellt einen geringen Anteil des Aufgabengebiets einer Mitarbeiterin dar.

**Anlage**

Land	Anzahl Studierender
Frankreich	33
Italien	26
Vereinigte Staaten von Amerika	19
Japan	15
China	14
Schweiz	14
Spanien	13
Türkei	13
Vereinigtes Königreich	12
Tschechische Republik	11
Korea (Republik)	9
Polen	9
Griechenland	7
Russische Föderation	7
Taiwan	7
Deutschland	6
Dänemark	5
Brasilien	3
Mexiko	3
Slowakei	3
Australien	2
Finnland	2
Luxemburg	2
Norwegen	2
Österreich	2
Portugal	2
Ukraine	2
Ägypten	1
Albanien	1
Aserbaidshan	1
Britisches Überseegebiet außerhalb Europas	1
Israel	1
Kolumbien	1
Kroatien	1
Lettland	1
Malaysia	1
Niederlande	1
Pakistan (Islamische Republik)	1
Peru	1
Singapur	1
Slowenien	1
Ungarn	1
Usbekistan	1
Gesamtergebnis	259